

(Read free ebook) Wenn die alten Eltern sterben

## Wenn die alten Eltern sterben

Von Barbara Dobrick

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #448983 in BcherVerffentlicht am: 1998Anzahl der Produkte:  
1Einband: Taschenbuch195 Seiten | File size: 35.Mb

**Von Barbara Dobrick : Wenn die alten Eltern sterben** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn die alten Eltern sterben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
EmpfehlenswertVon MosellaDieses Buch ist eine groe Hilfe auch fr Sterbe- und Trauerbegleiter. Meine Eltern sind

schon lange tot, aber es hilft mir Menschen die um ihre Eltern trauern, besser einzugehen. Viele Käufer haben sehr lange Rezensionen geschrieben, ich bewerte dieses Buch als hilfreich. 49 von 51 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreiches Buch in der Trauer um die Eltern Von familie.strobel@gmx.net Dieses Buch hat mir in der Trauer um meine sehr plötzlich verstorbene Mutter ungemein geholfen. Gerade die Trauer der erwachsenen Kinder um die (nicht unbedingt) alten Eltern wird von der Gesellschaft kaum akzeptiert und bergangen. In diesem Buch habe ich endlich erfahren, dass diese Trauer normal und wichtig ist. In verschiedenen Kapiteln wird die Trauer verschiedener Menschen um die Eltern dargestellt - jedes Kapitel wird durch ein schönes "Trauergedicht" eingeleitet. Jedes verwaiste, erwachsene Kind kann sehen, dass es nicht alleine ist und viele seine Trauergefühle (auch um die verlorene Kindheit) teilen. Das einzige, was an dem Buch nicht so schön ist, ist die Gestaltung und die Papierqualität. Aber der Inhalt wiegt diese Mängel um ein Vielfaches auf! Bringt auch ein empfehlenswertes Buch vor dem Tod der Eltern, mit dem man sich ja irgendwann doch auseinandersetzen muss. 41 von 43 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungen Von Tanja Frey Trauerarbeit heißt Auseinandersetzung mit dem Tod der Eltern/ des Elternteils, dem eigenen Tod, mit der Beziehung zu sich selbst, zu den Eltern, zur Familie. Dies macht dieses Buch deutlich, ohne kompliziert, theoretisch oder zu psychologisch zu sein. Nach dem plötzlichen Tod meiner Mutter, zu der ich eine sehr schwierige Beziehung hatte, hat mir dieses Buch viel gegeben. Es beschreibt die verschiedenen Trauergefühle von Schmerz, Wut, Verleugnung, Erleichterung etc. sehr gut. Anhand der Erzählungen von Betroffenen werden diese Gefühle anschaulich geschildert und es wird deutlich, dass ALLE Emotionen nach einem Todesfall nur natürlich sind. Da die Art und Weise, wie man nach dem Tod der Eltern/ eines Elternteils mit sich und seinen Gefühlen umgeht immer sehr stark mit der Beziehung, die man zu dem Verstorbenen hatte, zu tun hat, geht aus diesem Buch deutlich hervor. Somit lädt es nicht nur ein, die verschiedenen Trauergefühle anzunehmen, sondern auch die Beziehung, die man zu Lebzeiten zu dem Verstorbenen hatte, zu betrachten und aufzuarbeiten. Weiter noch, es zeigt sogar, dass eine erfolgreiche Trauerarbeit nur möglich ist, wenn man sich dieser oft verschiedenen Gefühle, die man zum Verstorbenen hat/ hatte, auch bewusst wird und diese nicht verdrängt. Wunderbar ist auch, dass auf die Beziehungen zu anderen Familienmitgliedern eingegangen wird, wie sich diese nach dem Tode verändern können, zum Positiven oder auch zum Negativen, weil eventuelle Konflikte wieder aufleben. Ein Buch, das hilft, mehr Verständnis für sich aufzubringen. Ein Buch, das wirklich weiterbringt.

Produktbeschreibung Taschenbuch, ungelesen, altersbedingt am Buchschnitt etwas angedunkelt, leicht lagerspurig, ansonsten wie neu.

Kurzbeschreibung Für alle Söhne und Töchter ist der Tod ihres Vaters und ihrer Mutter mit unerwarteten und sehr starken Gefühlen verbunden, auch wenn das Erleben im Einzelnen sehr unterschiedlich verlief. Mit den Eltern wird die eigene Kindheit endgültig zu Grabe getragen und gleichzeitig in der Erinnerung belebt, mit allem Schönen und Schrecklichen. Noch einmal wird sichtbar, wie bedeutungsvoll, wie bestimmend die Beziehungen zu ihnen waren und bleiben. Das Ziel dieses Buches ist es, aufzuzeigen, welche Gefühle, welche Erlebnisse mit dem Tod der Eltern verbunden sein können. Es hilft Trauernden, ihr eigenes Erleben besser zu verstehen, und bereitet diejenigen, deren Eltern krank sind oder im Sterben liegen, auf das vor, was auf sie zukommen kann. von der Autorin und weiteren Mitwirkenden Barbara Dobrick, Jahrgang 1951, wuchs in Hamburg auf und lebt in einem Dorf in Schleswig-Holstein. Sie arbeitet für den öffentlich-rechtlichen Hörfunk und hat zahlreiche Sachbücher und Romane geschrieben. 2006 erschien ihr hoch gelobter Familienroman Aber sprich nur ein Wort. Eine katholische Kindheit.